
LZQ Baumschulenstraße – Köpenicker Landstraße

9. Sitzung des Quartiersbeirats

16.04.2024, 18.30 – 20.30 Uhr

Volkshochschule Treptow-Köpenick, Baumschulenstraße 79-81, Aula

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Torsten Wiemken (GSM) heißt alle Anwesenden willkommen und erläutert den heutigen Sitzungsablauf.

Herr Paul (BA TK) begrüßt ebenso alle Anwesenden zu heutiger Veranstaltung und erläutert wesentliche Eckdaten des LZQ-Förderprojekts sowie des Freiraumkonzepts Quartiersachse Baumschulenweg, welches durch das anwesende Büro SWUP im Jahr 2023 erstellt wurde. Anschließend übergibt er an Kai Giersberg und Ekaterina Plekhanova (SWUP) für den Gastbeitrag.

2. Ergänzungen zur Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung seitens der Anwesenden.

3. Anmerkungen zum Protokoll der 8. Sitzung des Quartiersbeirats

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der vergangenen Sitzung seitens der Anwesenden.

4. Vorstellung des Freiraumkonzepts Quartiersachse Baumschulenweg – Kai Giersberg und Ekaterina Plekhanova, SWUP GmbH

Konzeptvorstellung SWUP und allgemeine Hinweise:

- Kai Giersberg und Ekaterina Plekhanova stellen das Konzept anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist für den Versand angefragt. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Konzept enthaltenen Gestaltungs- und Nutzungsvorschläge keine finalen Entwurfsplanungen sind, sondern als Entwurfsskizzen mögliche Vorschläge zur Gestaltung visualisieren. Die Erarbeitung von konkreten Gestaltungsvorschlägen erfolgt für die verschiedenen Teilbereiche und Orte erst im Rahmen der nachfolgenden Planungsschritte.
- Welche der im Konzept dargestellten Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden können, ist im Rahmen des LZQ-Verfahrens festzulegen. Klar ist, dass die LZQ-Fördermittel nicht ausreichen werden, um alle Maßnahmenvorschläge umzusetzen.
- Die Fläche am Heidemühler Weg wird derzeit von Altlasten befreit. Der Neubau einer KitaPlus befindet sich in der Planung. Bis zum Baubeginn der Kita kann die Fläche für eine Zwischennutzung freigegeben werden.

- Die Gesamtkosten aller Maßnahmen des LZQ-Programms lassen sich gegenwärtig noch nicht im Detail beziffern. Auch das Freiraumkonzept stellt eine Momentaufnahme dar, die tatsächlichen Kosten einer zukünftigen Maßnahmenumsetzung sind von vielfältigen Faktoren wie z. B. Baukostenschwankungen abhängig. Zudem sind die Realisierungschancen auch von der Haushaltslage des Landes und den personellen Kapazitäten in den Fachämtern des Bezirks abhängig.

5. Diskussion und Rückfragen zum Konzept

- Fläche hinter der VHS:
 - Der Radverkehr soll auch zukünftig über eine mischgenutzte Verkehrsfläche für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen erfolgen. Eine gesonderter Radwegführung ist im Konzept auf dieser Fläche nicht vorgesehen.
 - Das Konfliktpotential zwischen Familien und Jugendlichen wird als gering eingeschätzt. Die Fläche soll sich im Tagesverlauf durch die verschiedenen Angebote und Nutzungszeiten der verschiedenen Zielgruppen verändern. Die Fläche soll ausdrücklich eine Anlaufstelle für verschiedene Zielgruppen sein und als zentraler Begegnungsort im Quartier wahrgenommen werden. Insbesondere die Schaffung von Räumen für Jugendlichen stand bei der Planung im Fokus.
- Fläche vor der VHS:
 - Einen hohen Stellenwert kommt dem Denkmalschutz auf dem Vorplatz der VHS und der Kirche zum Vaterhaus zu. Die Fläche vor der Kirche zum Vaterhaus soll inkl. bestehender Vegetation aufgrund der Biodiversität und des Klimawandels erhalten bleiben. Der Platz soll dennoch in einer einheitlichen Gestaltsprache umgestaltet werden.
 - Herr Paul (BA TK) erläutert den erarbeiteten Kompromiss für den VHS-Vorplatz und stellt die Belange des Denkmalschutzes sowie die Mehrwerte der Neuplanung heraus.
 - Laut Grünanlagengesetz Berlin darf keine Marktnutzung auf Grünanlagen stattfinden. Da die Fläche um den Springbrunnen als Grünanlage ausgewiesen ist, kann dort keine Marktnutzung stattfinden, so dass sich der Standplan der Marktstände an der Gebäudekante der VHS orientiert.
 - Hinweis: Durchführung des Kiezfestes wäre auf Grundlage der Planungsskizze im Freiraumkonzept auf dem VHS-Vorplatz zukünftig nicht mehr möglich.
- Wegeverbindung an der Rumba (angrenzende Fläche bei EDEKA-Parkplatz):
 - Die konkrete Maßnahme ist im Konzept dargestellt. Die Fläche ist jedoch ein Privatgrundstück und nicht im städtischen Besitz, daher sind die Zugriffs- und Eingriffsmöglichkeiten bei dieser Fläche sehr begrenzt.
- Verbindungsachsen und Kreuzungsbereiche:
 - Die Kreuzungsbereiche sollen im Planungsgebiet barrierefrei umgebaut werden. Diese Thematik wird auch in der derzeit in Erarbeitung befindliche Verkehrsuntersuchung aufgegriffen.
 - Hinweis: Der Fokus eines barrierefreien Umbaus sollte nicht nur auf Straßenkreuzungen, sondern auch auf weitere Flächen, soweit in öffentlicher Hand befindlich, gelegt werden.

6. Vorstellung des Quartierbeirats und von Mitwirkungsmöglichkeiten

- Torsten Wiemken stellt den Anwesenden die neue Webseite des LZQ-Gebiets vor, die unter der Adresse ecke-baume-koepenicker.de erreichbar ist.
- Michael Diehl stellt die Aufgaben des Quartiersbeirats vor und wirbt bei den Anwesenden für die Teilnahme an den Sitzungen sowie eine Kandidatur bei der Nachrückerwahl, die im Rahmen der kommenden Quartiersbeiratssitzung im Juni 2024 stattfinden wird.
- Karin Ackermann fasst die vergangenen Sitzungsinhalte und Gastbeiträge in Kürze zusammen. Sie stellt insbesondere den informativen Charakter des Gremiums heraus. Zudem weist sie auf die entstandenen drei AGs und die Mitgestaltungsmöglichkeit hin.
- Interessierte Personen, welche sich als Nachrücker:in zur Wahl aufstellen lassen wollen, wenden sich bitte an das GSM (gsm@baume-ecke-koepenicker.de). Die Nachrückerwahl soll in der Juni-Sitzung erfolgen.

7. Aktuelles aus dem Gebiet

Es gibt keine weiteren Hinweise seitens der Teilnehmenden.

8. Kommende Termine und Sonstiges

Die kommende Sitzung findet am 21.05. statt.

→ *Hinweis: Bei diesem Termin handelt es sich nicht um eine Plenumssitzung, sondern um einzelne AG-Sitzungstermine. Der Quartiersbeirat tagt am 18. Juni wieder im Plenum in der Glanzstraße 2.*

Moderation:

Torsten Wiemken, LOKATION:S/ Geschäftsstraßenmanagement

Protokoll:

Mona Lengeling, LOKATION:S/Geschäftsstraßenmanagement